

RS Verg 2008/8/6 N/0068-BVA/12/2008-8

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.08.2008

Norm

BVergG 2006 §312 Abs2 Z2

1. BVergG 2006 § 312 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 312 gültig von 01.04.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2012
3. BVergG 2006 § 312 gültig von 05.03.2010 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
4. BVergG 2006 § 312 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
5. BVergG 2006 § 312 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Das Bundesvergabeamt ist bis zur Zuschlagserteilung bzw. bis zum Widerruf eines Vergabeverfahrens zur Nichtigerklärung gesondert anfechtbarer Entscheidungen des Auftraggebers zuständig. Da die gegenständlich bekämpfte gesondert anfechtbare Entscheidung "Ausschreibung" - aufgrund der Widerrufserklärung des Auftraggebers - nicht mehr existent ist, kommt eine Nichtigerklärung der Ausschreibung bzw. von Teilen der Ausschreibung nicht mehr in Betracht.

Entscheidungstexte

- N/0068-BVA/12/2008-8
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 06.08.2008 N/0068-BVA/12/2008-8

Schlagworte

Zuständigkeit, Zulässigkeit;

Zuletzt aktualisiert am

15.09.2008

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>